

Informationen

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. Dr. Thomas Dimpfl
Direktor der Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe am Klinikum Kassel
Mönchebergstraße 41-43
34125 Kassel
Telefon: 0561-980 3040
E-Mail: dimpfl@klinikum-kassel.de
www.klinikum-kassel.de

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Kulturbahnhof Kassel
(Alter Hauptbahnhof / Südflügel)
Rainer-Dierichs-Platz 1 / Franz-Ulrich-Straße
34117 Kassel

Veranstalter/Organisation/Auskunft:

Medicultus – Kasseler Institut für Frauen-
gesundheit und Weiterbildung
Elfbuchenstraße 2, 34119 Kassel
Tel. 0561-62011, Fax: 0561-68010, www.medicultus.de

Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 19. November 2018
per Fax an 0561.68010
oder E-Mail an info@medicultus.de

Zertifizierung

Bei der Landesärztekammer Hessen wurde eine Zertifizie-
rung beantragt.

Die Inhalte dieser ärztlichen Fortbildung sind unabhängig
von wirtschaftlichen Interessen. Dienstleistungen und/oder
Produkte werden in den Vorträgen nicht beworben. Es wird
zugesichert, dass die Referenten mögliche Interessenkonflik-
te vor ihrem Vortrag in geeigneter Form offenlegen würden.

Folgende Firma unterstützt die Veranstaltung:



GEDEON RICHTER PHARMA GMBH

Gesundheit
Nordhessen
Klinikum Kassel
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Aktuelle Diagnostik und Therapie des Uterus myomatosus

28. November 2018
17-20 Uhr

Tagungszentrum
Kulturbahnhof Kassel

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Thomas Dimpfl

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei etwa 40% aller Frauen zwischen dem 35. und 55. Lebensjahr wird die Diagnose Uterus myomatosus gestellt. Und mit 75 % sind Leiomyome und Blutungsstörungen die häufigste Indikation zur Hysterektomie. Dabei gibt es neben der Hysterektomie einige minimalinvasive und medikamentöse Therapien, die organerhaltend sind und auch bei Patientinnen mit Kinderwunsch eingesetzt werden können.

Im Rahmen unserer ersten Fortbildungsveranstaltung zum Thema Uterus Myomatosus möchten wir Sie über die aktuelle Diagnostik sowie die in den letzten Jahren neu entwickelten Therapieverfahren informieren.

Darüber hinaus werden wir Ihnen unser Konzept der neuen Myomsprechstunde vorstellen, die wir in Abstimmung mit Ihnen ab Januar 2019 anbieten wollen, um die modernsten Möglichkeiten in der Myomtherapie in die Praxis umzusetzen.

Mit der Einführung dieser speziellen Myomsprechstunde wollen wir dem wachsenden Anspruch der Patientinnen auf umfassende Information nachkommen. Ziel ist es, Ihren Patientinnen eine kompetente, gemeinsam abgestimmte Beratung, gezielte Diagnostik und eine Behandlung anzubieten, die individuell auf die jeweilige Erkrankung und die Bedürfnisse der Patientin zugeschnitten ist.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, gemeinsam mit Ihnen die Versorgungsstruktur in Nordhessen für die Patientinnen weiter zu verbessern.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und den kollegialen Austausch mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Th Dimpfl
Direktor der Klinik für
Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Dr. Y. Norpoth
Oberärztin in der Klinik
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Prof. Dr. W. Hundt
Chefarzt im Zentrum
für Radiologie

17:00 Uhr

Begrüßung
Thomas Dimpfl

17:15 Uhr

Uterus myomatosus: Update 2018
Thomas Römer

18:00 Uhr

Radiologische Interventionen
Walter Hundt

18:30 Uhr

Das Konzept der Myomsprechstunde
Yvonne Norpoth

18:50 Uhr

Abschluss-Diskussion und Imbiss

Referenten

Prof. Dr. Walter Hundt
Chefarzt im Institut für allgemeine und interventionelle
Radiologie am Klinikum Kassel

Dr. Yvonne Norpoth
Oberärztin in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburts-
hilfe am Klinikum Kassel

Prof. Dr. Thomas Römer
Chefarzt der Frauenklinik am Evangelischen Klinikum Köln
Weyertal